

Ein Lauterer Team schafft die Relegation

TISCHFUSSBALL: Landesmeisterschaften beim 1. Kicker Club Kaiserslautern ausgetragen – TFBS Koblenz holt den Titel

VON SEBASTIAN FUNDA

Nach knapp zehn Stunden durfte der Erstligist TFBS Koblenz den riesigen Siegerpokal in die Luft strecken. Am Samstag trafen sich im Vereinsheim „Alte Knacker“ hochklassige Tischfußball-Clubs aus Rheinland-Pfalz, um den RPTFV Landesmeister 2011 unter den Vereinsmannschaften auszuspielden.

Doch nicht nur der neue Rheinland-

Pfalz-Meister hatte Grund zum Feiern, auch für den Ausrichter, den 1. Kicker Club Kaiserslautern, war es ein voller Erfolg in der noch sehr jungen Vereinsgeschichte. Erst im März 2010 hatten sich die damals 16 Kicker-Begeisterten aus Kaiserslautern ihren langen Traum vom eigenen Verein erfüllt und waren jetzt „extrem stolz, in so kurzer Zeit Ausrichter eines solchen Turniers zu sein“, wie Vorstandsmitglied Thomas Zurke beteuerte, der selbst in der ersten Mannschaft des 1. KCK am Samstag aktiv war.

An zwölf Profi-Kicker-Tischen ließen es die zwölf angetretenen Teams mit ihren jeweils mindestens sechs angereisten Spielern aus der ersten und zweiten Bundesliga sowie der Landesliga Rheinland-Pfalz innerhalb kürzester Zeit ein ums andere Mal mit Präzision und Hochgeschwindigkeit in den Toren krachen bis jedem der Akteure die nervliche und körperliche Anstrengung die Schweißperlen auf die Stirn trieb.

„Ein wahrer Psychokrieg“, wie Zurke die nur kurzweiligen Partien betitelte. Pro Begegnung wurde in neun Doppel- und vier Einzel-Duellen um den Sieg gekämpft, um am Ende möglichst als Erster in den beiden Gruppen in die Play-Off-Runde einzuziehen. Doch für die Landesligisten ging es auch um die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur zweiten Bundesliga, zu der sich die beiden besten Nicht-Bundesligisten bei diesem Turnier qualifizierten.

Ein Grund mehr für ausgelassene Stimmung beim 1. KCK, denn hinter der zweiten Mannschaft des TFBS Koblenz ergatterte das Team als Achter im Endklassesment mit der zweiten Mannschaft das zweite Ticket zur Relegationsrunde. „Die Enttäuschung in der ersten Mannschaft war groß, doch überwog am Ende die Freude, unser gestecktes Ziel, mindestens eine Mannschaft in die Relegation zu bekommen, erreicht zu haben.“ Obwohl der Abstand der ersten Mannschaft lediglich zwei Punkte auf den Gruppensieger aus Mannheim betrug, belegte sie aufgrund des schlechteren Torverhältnisses hinter dem Punktgleichen zweiten Team aus Koblenz den fünften Rang in der Gruppenphase, wodurch sie nur noch höchstens neunter nach der Play-Off-Runde werden konnte.

„Wir sind absolut zufrieden. Es gab viel positives Feedback von allen Teilnehmern. Der Verband war ebenfalls sehr angetan von den räumlichen Gegebenheiten und dem Cate-



Spannende Partien bot die Landesmeisterschaft im Tischfußball. Hier spielen vom 1. KCK Koichiro Nose und Stefan Weithoffer (links) gegen Patrick Löhr und Uwe Netzbrandt von den Soccer Pirates Borscheid. FOTO: VIEW

ring der Alten Knacker, sodass dies bestimmt nicht das letzte große Turnier bei uns war“, resümierte Zurke, der bereits schon an der Umsetzung einer Stadmeisterschaft für jeder-

man in naher Zukunft arbeitet, um den beliebten Kriepen-Zeitvertreib dieser Region zu einer Traditionssportart zu machen, wie sie sein Teammitglied Koichiro Nose in Ja-

INFO

pan einige Zeit miterleben durfte.
www.kck.de und www.rftv.de

TURNEN

Guter Start in die

Es wird eng für den Oberligisten

SP
Fußball
Punk
Im letzte erarbeitete Siegelba gegen d burg, in Punkt in herrime genhöhe als der F erst die l beide Tr Halbzeit bach m aber Mc spielt u Tore bel gestellt l Es hat fu ge her w ser. Es l nen. Ab Mannsch belohnt“ Rubel ha chernie Minute der Tref mis. Für März wi den Tus

Kege
am dri

Nach de te der F Bezirksli gersheim dritten Bei der gegen c sen spie Christel Lang (4t Klaus G